

„Motoren Bauer“ halbiert künftig den Wärmebedarf

Urkunde für acht Firmen – insgesamt 162 000 Euro eingespart

VON ALFRED SCHUBERT

Eberfing – 162 000 Euro haben die acht Unternehmen aus den Landkreisen Weilheim-Schongau und Starnberg eingespart, die an der Aktion „Ökoprofit“ teilgenommen haben. Diese Bilanz präsentierte Justina Eibl, die im Landratsamt in Weilheim zuständig für Wirtschaftsförderung ist, bei der Abschlussversammlung, zu der am vergangenen Donnerstag 30 Unternehmer in den „Gasthof zur Post“ in Eberfing gekommen waren.

Knapp ein Jahr lang haben acht Unternehmen ihre Arbeitsabläufe unter die Lupe genommen, um Optimierungspotenzial zu ermitteln. Die Pähler Firma „Polymold“

konnte durch einen neuen Kompressor mit Wärmerückgewinnung rund 10 000 Kilowattstunden Strom und 20 000 Kilowattstunden Wärme einsparen, „Nora-Druck“ in Raisting braucht jetzt weniger Strom, weil künstliches Licht durch Tageslicht ersetzt wurde, und der Landkreis Weilheim-Schongau hat herausgefunden, dass am Gymnasium noch Verbesserungspotenzial bei der Mülltrennung vorhanden ist. Am meisten spart das Weilheimer Unternehmen „Motoren-Bauer“ ein. Durch die energetische Sanierung von zwei Hallen wird dort künftig der Wärmebedarf halbiert. Nach Einschätzung von Inhaber Klaus Bauer lohnt sich die große Investition. Bauer: „Langfristi-



Ökoprofit-Teilnehmer: (v.l.) Klaus Bauer, Dieter Hohenester, René Jakob und Peter Mallmann. Dahinter (v.l.) Martin Wohlmuth, Andrea Jochner-Weiß, Jörn Peter und Justina Eibl. GRO

ges Denken ist gefragt.“

Die Firma Saegmüller aus Starnberg hat zwei Wohncontainer stillgelegt, die 30 000 Kilowattstunden Strom pro

Jahr verbraucht haben. Außerdem hat sie die Fahrtrouten der Mitarbeiter optimiert und will demnächst eine Solartankstelle einrichten. Bei

„KL Technik“ wurde ein Mobilitätsmanagement für Mitarbeiter eingerichtet und „PTC Telecom“ aus Wörthsee hat neue Fahrzeuge angeschafft, die weniger Dieselkraftstoff brauchen. So spart das Unternehmen jährlich 12 000 Euro. Das Ökoprofit-Zertifikat, das ein Jahr Gültigkeit hat, hat auch die Andechser Firma „hmd Software“ bekommen, die an diesem Abend nicht vertreten war.

Die Weilheimer Firmen stellen ihre Erfolge laut Eibl demnächst im Gebäude II des Landratsamts in der Stainhartstraße vor. Damit sei das „Projekt“ aber nicht beendet. Noch vor der Sommerpause soll eine neue Runde eingeleitet werden. Eibl ist zuversichtlich, dass sich wieder

Unternehmen finden, die mitmachen. Eibl: „Die Teilnahme erhöht den Profit und sichert den nachhaltigen Erfolg der Unternehmen.“

„Ökoprofit“ gibt es seit zehn Jahren. Jörn Peter, der Geschäftsführer der Unternehmensberatung „Arqum“, die die Projekte betreut, präsentierte eindrucksvolle Zahlen. Insgesamt hätten 90 Kommunen und 2000 Unternehmen an „Ökoprofit“ teilgenommen und dabei Einsparungen in Höhe von rund 450 Millionen Euro erzielt.

Info

Interessierte Unternehmer wenden sich ans Landratsamt Weilheim-Schongau, Tel. 0881/6811276.